

## **Tagebuch über Heiligenrode**

### **Werner Bohlmann entwirft einen Zeitspiegel (Chronik)**

**Ich bin zwar ein Rucksack-Heiligenrode, identifiziere mich aber schon seit Jahrzehnten mit dem Ort, beschreibt Werner Bohlmann aus dem Erlenweg sein großes Interesse für die örtliche Geschichte.**

**Rucksack-Heiligenrode deswegen, weil er nicht gebürtig aus dem Stuhler Ortsteil stammt, sondern 1969 hier in Heiligenrode sein Haus gebaut hat.**

**Bohlmanns Interesse liegt nicht nur der Historie rund um das ehemalige Kloster und seiner Nachbarschaft. Vielmehr sind es die kleinen heutigen Begebenheiten von örtlichen Veränderungen, die das Interesse des Ruheständlers wecken. Seit Jahren sammelt der ehemalige Programmierer Zeitungsausschnitte über Heiligenrode, diese werden dann eingescannt und dem Zeitspiegel zugeführt. „Zeitspiegel über Heiligenrode“ nennt sich seine Art Tagebuch mit Stichworten über die Ereignisse im Ort.**

**Den Anfang macht die Klostergründung im Jahre 1182 und stammt mit allen darauf folgenden, historischen Daten aus der Festschrift die anlässlich der 800 Jahrfeier in Heiligenrode im Jahre 1982 herausgegeben wurde. Viel Wissenswertes hat Werner Bohlmann zusätzlich in seinen Zeitspiegel eingefügt, oft interessante örtliche Begebenheiten von Geschäftschließungen, Geschäftseröffnungen, neue Pastoren, Ärzten, sogar Unwetter hat er akribisch aufgezeichnet. Ob Wechsel in der Gastronomie, Aufklärung eines vor Jahrzehnten begangenen Mordes im Wald von Heiligenrode, bei Werner Bohlmann wird jeder Geschichts-Interessierte mit einem “Klick“ fündig. „Was hatten wir seinerzeit für eine tolle Infrastruktur“, sinniert er über heute nicht mehr vorhandene Tante-Emma-Läden mit ihrem kostenlosen „Nachrichtenservice“ und die verschwundenen Postagenturen. Regelmäßig ist der Rentner mit dem Rad im Ort unterwegs um die Veränderungen zu dokumentieren.**

**„Was ist und war in Heiligenrode los?“, können Interessierte im Internet unter [www.wb42.de](http://www.wb42.de) erfahren.**